VII.106 Risikomanagement – wichtigen Voraussetzungen und Vorgehensweisen für die Praxis



Seminarziel:

Projektmanager lernen Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Ein Schwerpunkt ist das Minimieren wirtschaftlichen Schadens mittels des Risikomanagements sowie die Vermeidung von Personenschäden. Für QMS-zertifizierte Unternehmen wird auf die gemäß der DIN EN ISO 9001:2015 verbindlich einzuhaltenden Regeln eingegangen. Die in der DIN ISO 31000:2018 definierten Begriffe werden erläutert. Erlernt wird die Gefährdungsanalyse im Zusammenhang der gesetzlichen Pflichten, die aus den EU-Richtlinien resultierenden. Die für die Praxis wichtigen Voraussetzungen und Vorgehensweisen werden anhand von Beispielen und Übungsaufgaben vermittelt.

Teilnehmerkreis:

Projektmanager allgemein, Planer von Gebäuden, Facility Manager

Seminarinhalt:

Risikomanagement

- Identifizieren
- o Gefährdungsanalyse
- Bewerten
- Steuern

Normative und gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen

- AVorgabe der DIN EN ISO 9001:2015
- Begriffsdefinitionen der DIN ISO 31000:2018
- Gesetzliche Vorgaben der EU-Richtlinien, insbesondere der Maschinenrichtlinie

Praxis

- Kommunikation
- Dokumentation (Risikodatenbank)
- Verantwortlichkeit mit gleichzeitiger Entscheidungshoheit festlegen
- Ressourcen bereitstellen

Fallbeispiele

Referent: Dr.-Ing. Norbert Götschmann **Seminarort:** BAUAKADEMIE Berlin

Ingenieurbüro Dr.-Ing. Götschmann Alexanderstraße 9
10178 Berlin

9.10.25, 09:00 - 12:30 Unr Fax: 030 / 549975-19 Lehrstunden E-Mail: bildung@bauakademie.de

Dauer: 4 Lehrstunden E-Mail: bildung@bauakademie.de

Gebühr: 275.00 € netto Ansprech- Frau Antje Boy

275,00 € netto

AnsprechFrau Antje Boy

327,25 € inkl. 52,25 € USt (19%)

Frau Gertrud Ranner